

Geschäftsergebnisse 1. Halbjahr 2018 Allianz setzt Wachstumskurs fort

Sach- und Lebensversicherung legen über Marktdurchschnitt zu / Neue Zukunftsvorsorge für junge Zielgruppe / Wachstums- und Marktinitiativen in allen Sparten

Die Allianz Deutschland ist in den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 in allen drei Segmenten stark gewachsen. Der Umsatz legte insgesamt um 5,3 Prozent auf 19,2 (Vorjahr: 18,2) Milliarden Euro zu.

„Nach der äußerst erfolgreichen Abwerberunde im Herbst 2017 sehen wir inzwischen auch unterjährig sehr deutliche Steigerungsraten im Neugeschäft der Autoversicherung“, sagt Klaus-Peter Röhler, Vorstandsvorsitzender der Allianz Deutschland. „In der Folge wächst die Sachversicherung erstmals seit langer Zeit wieder über Marktdurchschnitt. Dies beweist: Unsere Strategie, Produkte und Prozesse zu vereinfachen und konsequent zu digitalisieren, geht auf. Unsere Angebote werden damit im Hinblick auf Service und Preis noch attraktiver.“

Außerdem startet die Allianz Deutschland richtungsweisende Wachstums- und Marktinitiativen in allen Sparten: In der Sachversicherung hat die Allianz Deutschland jüngst mit dem ADAC einen starken Kooperationspartner gewonnen. Die Lebensversicherung hat gerade mit Fourmore ein neues, vollständig digitales Angebot zur Zukunftsvorsorge auf den Markt gebracht, das vor allem eine junge Zielgruppe anspricht. Und die Krankenversicherung überzeugt ihre Versicherten mit innovativen Services wie der elektronischen Gesundheitsakte Vivy.

„Im Zentrum einer kundenorientierten und immer digitaler werdenden Allianz stehen unsere Vertreter, die für unsere Kunden wichtige Lotsen und Begleiter auch in einer zunehmend digitalisierten Welt sind“, betont Röhler. Die Allianz Agenturen in Deutschland haben ihre Vertriebsleistung im ersten Halbjahr 2018 abermals steigern können.

Sachversicherung: Kunden erhalten 392 Millionen Euro für Unwetterschäden

Die Beitragseinnahmen in der Schaden- und Unfallversicherung nahmen um 4,3 Prozent auf 6,5 (6,3) Milliarden Euro zu. Insbesondere der anhaltende Erfolg in der Autoversicherung macht sich hier bemerkbar. Eine starke Entwicklung verzeichneten auch das Firmengeschäft sowie der Direktversicherer AllSecur.

Zusätzlich gestärkt wird die Kfz-Versicherung durch die anstehende 51-prozentige Beteiligung der Allianz Versicherungs-AG an der ADAC Autoversicherung AG, die über einen Bestand von 650.000 Policen verfügt. „Die Partnerschaft mit Deutschlands größtem Automobilclub zahlt ebenfalls auf unsere Wachstumsstrategie ein, dadurch können wir unsere Marktposition in der Autoversicherung weiter ausbauen“, so Röhler.

Angesichts der Unwetterereignisse, vor allem zu Jahresbeginn, lag die Elementarschadenbilanz in der Sachversicherung in den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 deutlich über dem langjährigen Durchschnitt. Ihren betroffenen Kunden zahlt die Allianz für Elementarschäden voraussichtlich insgesamt 392 Millionen Euro aus. Das sind 173 Mio. Euro mehr als im Vorjahreszeitraum. Die Schaden-/Kostenquote, also das Verhältnis von Schäden und Kosten zu Beitragseinnahmen, stieg auf 97,6 (94,2) Prozent.

Digital und flexibel - die neue Zukunftsvorsorge

In der Lebensversicherung stiegen die Beitragseinnahmen um 7,6 Prozent auf 10,9 (10,1) Milliarden Euro an. Ebenso legten die Neubeiträge mit einem Plus von 12,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr deutlich zu. Weit überwiegend entscheiden sich unsere Kunden nun für Vorsorgekonzepte mit neuen Garantien. Mitte 2018 kamen 93 Prozent des Privatkunden-Neugeschäfts aus Altersvorsorgeprodukten mit neuen Garantien und Risikoprodukten. In der betrieblichen Altersversorgung machen diese Produkte inzwischen 86 Prozent des Neugeschäfts aus.

Im Juli 2018 hat die Allianz Leben mit Fourmore ein neues Angebot zur Zukunftsvorsorge auf den Markt gebracht. Dabei liegt der Fokus auf jüngeren Kunden, die sich voll digitale und maximal flexible Lösungen wünschen. Die Kunden können bei Fourmore einzahlen, wann und wieviel sie wollen, und sich jederzeit auszahlen lassen, was sie wollen. „Dieses hohe Maß an Flexibilität des Angebots, seine digitale Transparenz und die einfachen Prozesse zusammen mit den Kernkompetenzen Sicherheit und Renditechancen von Allianz Leben sind für uns und unsere Kunden radikal neu! Damit wollen wir Menschen für die Zukunftsvorsorge gewinnen, die wir heute noch nicht systematisch erreichen“, sagt Röhler. Und der Vorstandsvorsitzende ergänzt: „Die digitale Plattform, die wir für dieses Zukunftsprodukt geschaffen haben, können wir für weitere Produkte nutzen und sie auch für andere Allianz Gesellschaften in Europa einsetzen.“

Die neue digitale Lösung für die betriebliche Altersvorsorge FirmenOnline hat Allianz Leben bereits im März 2018 gestartet. FirmenOnline vereinfacht die Prozesse für Arbeitnehmer und Arbeitgeber rund um die Betriebsrente grundlegend. Mit der neuen Plattform bringt die Allianz ihre starke bAV-Position in die digitale Welt. Insgesamt 4,4 Millionen Menschen vertrauen bei ihrer Betriebsrente bereits der Allianz.

Krankenversicherung punktet mit digitaler Gesundheitsakte

Die Beitragseinnahmen der Krankenversicherung erhöhten sich um 3,3 Prozent auf 1,7 (1,7) Milliarden Euro. Dabei legte sowohl der Umsatz mit Krankenvollversicherungen als auch mit Zusatzversicherungen zu. Das Neugeschäft lag um 12,4 Prozent über dem Vorjahresniveau. Ende Juni 2018 waren insgesamt 2,6 Millionen Personen bei der Allianz krankenversichert, 9.000 mehr als vor einem Jahr.

Gemeinsam mit anderen gesetzlichen und privaten Krankenversicherern hat die Allianz Private Krankenversicherung Anfang Juni 2018 eine digitale Gesundheitsakte mit dem Namen Vivy vorgestellt. Vivy ist Teil eines neuen Gesundheitsökosystems, das Patienten mit Praxen, Laboren, Krankenhäusern und Krankenversicherungen verbindet. Versicherte können mit Vivy ihre persönlichen Gesundheitsdaten vom Impfpass bis zum Röntgenbild in der App Vivy sicher und einfach verwalten und bei Bedarf auch teilen. Zugleich ist Vivy eine digitale Gesundheitsassistentin: Sie erinnert an Untersuchungstermine, verwaltet Fitnessdaten und liefert medizinische Hintergrundinformationen – alles rund um die Gesundheit.

„Das Besondere daran ist, dass unsere Kunden ihre persönliche Vivy konfigurieren können“, sagt Röhler. Das Angebot von Vivy wird nach und nach um neue Module erweitert. „Außerdem ist Vivy mehrsprachenfähig. Das heißt: Wir können die digitale Gesundheitsakte auch in anderen Ländern einführen. Damit ist Vivy – federführend von der Allianz Privaten Krankenversicherung entwickelt – ein weiterer Baustein der globalen Digitalisierungsstrategie der Allianz Gruppe.“

Elementarschäden drücken operatives Ergebnis

Die verwalteten Kapitalanlagen im Versicherungsgeschäft stiegen zum 30. Juni 2018 um 2,6 Prozent auf 306,2 (298,6) Milliarden Euro. Das Kapitalanlagenergebnis sank gegenüber dem

Vorjahreszeitraum um 13 Prozent auf 5,8 (6,6) Milliarden Euro. Dies ist vor allem auf geringere Veräußerungsgewinne auf Anleihen, Abschreibungen auf Aktien und Währungsverluste zurückzuführen.

Das operative Ergebnis ging um 13,1 Prozent auf 1,1 (1,2) Milliarden Euro zurück. Während die Lebens- und die Krankenversicherung ihr operatives Ergebnis ausbauten, belasteten vor allem die starken Unwetterereignisse zu Jahresbeginn das Ergebnis in der Sachversicherung deutlich. Das Nettoergebnis verringerte sich entsprechend um 13,6 Prozent auf 786 (910) Millionen Euro.

Allianz Deutschland AG – Eckdaten für das 1. Halbjahr 2018¹

	01-06 2018 [Mio. €]	Δ [%]	01-06 2017 [Mio. €]
Umsatz	19.156	5,3	18.186
– Schaden- und Unfallversicherung	6.521	4,3	6.251
– Lebensversicherung	10.876	7,6	10.105
– Krankenversicherung	1.729	3,3	1.674
Kapitalanlagenergebnis²	5.764	-13,0	6.626
Operatives Ergebnis	1.066	-13,1	1.227
Ergebnis³	786	-13,6	910
	30.06.2018 [Mrd. €]	Δ [%]	31.12.2017 [Mrd. €]
Kapitalanlagen (Bilanzwert)	306,2	2,6	298,6

¹ Die Darstellung der Allianz Deutschland erfolgt als Summe der Segmente Sach, Leben, Kranken und Bank. Der Verkauf der Oldenburgischen Landesbank AG (OLB) wurde am 07.02.2018 vollzogen. Im Zahlenwerk der Allianz Deutschland ist damit das Segment Bank bis zu diesem Zeitpunkt enthalten. Der Umsatz im Segment Bank betrug 31 Mio. Euro. Basis für die vorstehenden Zahlen sind die internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS.

² Kapitalanlagenergebnis der Versicherungsgesellschaften

³ Vor Minoritäten

© ALLIANZ

Ausblick 2018

Vorausgesetzt, dass sowohl die Entwicklung an den Kapitalmärkten als auch weitere Naturkatastrophen und Großschäden das Ergebnis nur moderat beeinflussen, geht die Allianz Deutschland für das Gesamtjahr von einer soliden Entwicklung bei Umsatz und Ergebnis aus.

Kontaktdaten:

Allianz Deutschland AG Unternehmenskommunikation

Christian Teichmann

Telefon: 089.3800-7578

E-Mail: christian_ernst.teichmann@allianz.de